



Bamberg

**Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2021**

A. Bilanz zum 31.12.2021

Aktiva

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>Euro</u>
<u>A. Anlagevermögen</u>			
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	4,00		4,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>20.834,00</u>		25.936,00
		20.838,00	
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	14.450.000,00		6.298.094,00
2. Beteiligungen	<u>1.006.874,00</u>		0,00
		15.456.874,00	
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.536,89		0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	674.757,14		6.123,41
		676.294,03	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		7.250.406,79	990.389,12
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
		750,00	0,00
		<u>23.405.162,82</u>	<u>7.320.546,53</u>

P a s s i v a

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr Euro</u>
<u>A. Eigenkapital</u>			
I. Gezeichnetes Kapital	8.000.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.500.000,00		3.500.000,00
III. Bilanzverlust	<u>-805.313,49</u>		-31.677,26
		10.694.686,51	
<u>B. Rückstellungen</u>			
Sonstige Rückstellungen		91.571,00	19.046,00
<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.914,31		4.499,23
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.261.253,39		2.828.678,56
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49.000,00		0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon Nachrangdarlehen	<u>6.036.037,61</u> <i>5.976.000,00</i>		0,00
		12.472.205,31	
<u>D. Passive latente Steuern</u>			
		146.700,00	0,00
		<u>23.405.162,82</u>	<u>7.320.546,53</u>

B. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01 bis 31.12.2021

	Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		237.929,90	0,00
2. Gesamtleistung		237.929,90	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		6.270,18	0,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	74.073,80		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.704,00		0,00
		75.777,80	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	260.267,31		0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	45.745,26		0,00
- davon für Altersversorgung Euro 530,54 (Vj. Euro 0,00)		306.012,57	0,00
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.102,00	426,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		430.421,19	31.705,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		715,06	454,00
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 715,06 (Vj. Euro 0,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		54.537,81	0,00
- davon an verbundene Unternehmen Euro 0,00 (Vj. Euro 0,00)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		146.700,00	0,00
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern Euro 146.700,00 (Vj. Euro 0,00)			
11. Ergebnis nach Steuern		-773.636,23	-31.677,26
12. Jahresfehlbetrag		773.636,23	31.677,26
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		31.677,26	0,00
14. Bilanzverlust		805.313,49	31.677,26

31. März 2022

D. Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB auf. Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1, S. 1, 266 ff. HGB). Ergänzend waren die Regelungen des Aktiengesetzes und etwaige Bestimmungen der Satzung zu beachten. Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021 wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Buchführung und Jahresabschluss der Gesellschaft lauten auf Euro. Die Erfassung und Verarbeitung der Geschäftsvorfälle erfolgte im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mittels des Softwaresystems DATEV Kanzlei Rechnungswesen pro. Zum 17.11.2020 gründete die NATURSTROM AG die NaturEnergy GmbH & Co. KGaA (NE). Gegenstand der Gesellschaft ist die Gestaltung einer auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit ausgerichteten Energieversorgung. Im Geschäftsjahr wurden ausgewählte Beteiligungen aus dem Geschäftsbereich Energieerzeugung ganz oder teilweise an die NE übertragen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1, S. 1, Abs. 3 HGB). Diese entspricht der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und wird unter Orientierung an den amtlichen AfA-Tabellen der Finanzverwaltung zugrunde gelegt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode.

Zugänge während des Geschäftsjahres werden grundsätzlich pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis Euro 250,00 wurden aus Vereinfachungsgründen entsprechend § 6 Abs. 2a EStG im Erwerbsjahr voll, solche mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Euro 250,00 bis Euro 1.000,00 in einen Sammelposten eingestellt und linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert (§ 253 Abs. 1, S. 1 HGB).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB). Rechnungsabgrenzungsposten sind in Höhe der geleisteten Zahlungen angesetzt.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1, S. 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2, S. 1 HGB).

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1, S. 2 HGB).

3. Erläuterungen zu den Bilanzposten

3.1. Bilanz - A k t i v a

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie der vorgenommenen Abschreibungen aller Positionen des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021 ist aus dem nachfolgenden **Anlagenpiegel** ersichtlich.

NaturEnergy GmbH & Co. KGaA
Bamberg
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31.12. Euro	Kumulierte Abschreibungen				Stand am 31.12. Euro	Buchwerte	
	Stand am 01.01. Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro		Stand am 01.01. Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro		Stand am 31.12. Euro	Stand am 01.01. Euro
Sachanlagen												
Technische Anlagen												
Windkraftanlagen	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Fuhrpark PKW	26.362,00	0,00	0,00	0,00	26.362,00	426,00	5.102,00	0,00	0,00	5.528,00	20.834,00	25.936,00
	26.362,00	0,00	0,00	0,00	26.362,00	426,00	5.102,00	0,00	0,00	5.528,00	20.834,00	25.936,00
Summe Sachanlagen	26.366,00	0,00	0,00	0,00	26.366,00	426,00	5.102,00	0,00	0,00	5.528,00	20.838,00	25.940,00
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.298.094,00	9.609.780,00	500.000,00	-957.874,00	14.450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.450.000,00	6.298.094,00
Summe verbundene Unternehmen	6.298.094,00	9.609.780,00	500.000,00	-957.874,00	14.450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.450.000,00	6.298.094,00
Beteiligungen	0,00	49.000,00	0,00	957.874,00	1.006.874,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.006.874,00	0,00
Summe Finanzanlagen	6.298.094,00	9.658.780,00	500.000,00	0,00	15.456.874,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.456.874,00	6.298.094,00
Summe Anlagevermögen	6.324.460,00	9.658.780,00	500.000,00	0,00	15.483.240,00	426,00	5.102,00	0,00	0,00	5.528,00	15.477.712,00	6.324.034,00

I. Sachanlagen

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Technische Anlagen und Maschinen	4,00	4,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.834,00	25.936,00
	20.838,00	25.940,00

Im Geschäftsjahr 2021 wurden in den Sachanlagen weder Zu- noch Abgänge erfasst.

II. Finanzanlagen

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	14.450.000,00	6.298.094,00
Beteiligungen	1.006.874,00	0,00
	15.456.874,00	6.298.094,00

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind im Einzelnen der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (inkl. Kurzbezeichnung):

Anteile an verbundenen Unternehmen		<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
NaturEnergy Invest GmbH & Co. KG	NE Invest	6.000.000,00	1.600.000,00
NaturEnergy Hessen GmbH & Co. KG	NE He	2.000.000,00	2.000.000,00
NaturStromQuelle Fünf GmbH & Co.KG	NSQ5	2.000.000,00	500.000,00
NE Energiepark Lausitz GmbH & Co. KG	NE EPL	2.000.000,00	0,00
NaturEnergy Nordost GmbH & Co. KG	NE NO	1.000.000,00	300.000,00
NaturStromQuelle Thüringen GmbH & Co.KG	NSQ_TH	850.000,00	350.000,00
NATEN Betriebsführung GmbH	NATEN BF	500.000,00	500.000,00
Solarpark Hackeboe GmbH & Co. KG	SPHa	100.000,00	0,00
wind 7 AG	wind7	0,00	1.048.094,00
		14.450.000,00	6.298.094,00

Beteiligungen		<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
wind 7 AG	wind7	957.874,00	0,00
NaturEnergy Rheinland-Pfalz GmbH & Co.KG	NE RP	49.000,00	0,00
		1.006.874,00	0,00

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Erhöhungen von bestehenden Anteilen und Neubeteiligungen bzw. Gründung neuer Gesellschaften.

Zum 30.09.2021 wurde ein Teil der gehaltenen Aktien an der wind 7 AG verkauft. Mit Verkauf der Anteile entfällt die Beherrschungsmöglichkeit. Durch die Anteilsübertragung wurde die Gesellschaft von den verbundenen Unternehmen in die Beteiligungen umgegliedert.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.536,89	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	674.757,14	6.123,41
	676.294,03	6.123,41

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr des 4. Quartals 2021. Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten überwiegend Forderungen aus laufenden Verrechnungen im Kontokorrentbereich, aus der umsatzsteuerlichen Organschaft sowie aus diversen Darlehen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben gemäß § 265 Abs. 3 HGB eine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz wie folgt:

Forderungen an verbundene Unternehmen Zugehörigkeit zu anderen Bilanzpositionen

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.726,91	6.123,41
sonstige Vermögensgegenstände	634.030,23	0,00
	674.757,14	6.123,41

und setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.726,91	0,00
Debitorischer Kreditor	2.400,00	0,00
Forderungen aus umsatzsteuerlicher Organschaft	30.915,17	0,00
Forderungen aus Projekt- und Eigenkapitalvorfinanzierung	500.715,06	0,00
Sonstige Forderungen	100.000,00	6.123,41
	674.757,14	6.123,41

Die Forderungen bestehen gegen folgende Gesellschaften:

<i>Zusammensetzung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen</i>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
NaturEnergy Invest GmbH & Co. KG	250.336,98	0,00
NaturStromQuelle Thüringen GmbH & Co. KG	200.369,86	0,00
NaturStromVersorgung Wöbbelin GmbH & Co. KG	100.000,00	0,00
NaturEnergy Nordost GmbH & Co. KG	50.008,22	0,00
Naturstrom AG	30.915,17	6.123,41
Übrige	43.126,91	0,00
	674.757,14	6.123,41

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Guthaben bei Kreditinstituten	7.250.406,79	990.389,12
	7.250.406,79	990.389,12

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Sonstiges	750,00	0,00
	750,00	0,00

3.2. Bilanz - P a s s i v a

A. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Euro 8.000.000,00 und wird zu 100 % von der NATURSTROM AG, Düsseldorf, gehalten. Das Stammkapital ist in voller Höhe eingebracht. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte eine Kapitalerhöhung in Höhe von Euro 7.000.000,00.

Das Eigenkapital hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr folgendermaßen entwickelt:

Eigenkapital- veränderung 2021 in Euro	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Bilanz- verlust	Eigen- kapital
Stand am 01.01.2021	1.000.000,00	0,00	3.500.000,00	0,00	-31.677,26	4.468.322,74
Kapitalerhöhung	7.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000.000,00
Ergebnis 2021	0,00	0,00	0,00	0,00	-773.636,23	-773.636,23
Eigenkapital zum 31.12.2021	8.000.000,00	0,00	3.500.000,00	0,00	-805.313,49	10.694.686,51

B. Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	Euro	Vj. Euro
Sonstige Rückstellungen	91.571,00	19.046,00
	91.571,00	19.046,00

	01.01.2021 Euro	Verbrauch Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	31.12.2021 Euro
Rückbaukosten	17.546,00	0,00	0,00	18.025,00	35.571,00
Ausstehende Rechnungen	500,00	0,00	0,00	4.000,00	4.500,00
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	1.000,00	1.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Übrige sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	26.500,00	26.500,00
Sonstige Rückstellungen	19.046,00	1.000,00	0,00	73.525,00	91.571,00
Gesamt	19.046,00	1.000,00	0,00	73.525,00	91.571,00

Die Sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen. Die Schätzung der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen erfolgte anhand der erteilten Aufträge und der getroffenen Vereinbarungen.

Weiterhin sind in den sonstigen Rückstellungen die Rückbaukosten der Windkraftanlage in Hamburg Harburg enthalten.

Für Jahresabschlussarbeiten und Prüfungskosten 2021 wurden die voraussichtlichen Kosten zurückgestellt.

Die Übrigen Sonstigen Rückstellungen wurden für Gewinnbeteiligungen der Mitarbeiter gebildet.

C. Verbindlichkeiten

	Euro	Vj. Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.914,31	4.499,23
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.261.253,39	2.828.678,56
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	6.036.037,61	0,00
	12.472.205,31	2.833.177,79

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr des letzten Quartals 2021. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben gemäß § 265 Abs. 3 HGB eine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz wie folgt:

	Euro	Vj. Euro
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.215,00	30.584,56
sonstige Verbindlichkeiten	6.251.038,39	2.798.094,00
	6.261.253,39	2.828.678,56

und bestehen gegenüber folgenden Gesellschaften:

	Euro	Vj. Euro
NATURSTROM AG	2.598.094,00	2.598.094,00
NE Energiepark Lausitz GmbH & Co. KG	2.000.000,00	0,00
NaturStromQuelle Fünf GmbH & Co. KG	1.500.000,00	0,00
SP Hackeboe GmbH & Co. KG	100.000,00	0,00
NaturEnergy Nordost GmbH & Co. KG	0,00	200.000,00
Übrige	63.159,39	30.584,56
	6.261.253,39	2.828.678,56

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Zinsen sowie die Verpflichtung aus einem Nachrangdarlehen.

<u>Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten</u>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Nachrangdarlehen	5.976.000,00	0,00
Zinsen Nachrangdarlehen	54.512,81	0,00
Lohn- und Kirchensteuer	3.274,80	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.250,00	0,00
	6.036.037,61	0,00

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<u>Verbindlichkeitspiegel</u>	<u>Gesamt Euro</u>	<u>bis 1 Jahr Euro</u>	<u>größer 1 Jahr Euro</u>	<u>davon mehr als 5 Jahre Euro</u>
Position				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.914,31	125.914,31	0,00	0,00
(Vorjahr)	4.499,23	4.499,23	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.261.253,39	6.261.253,39	0,00	0,00
(Vorjahr)	2.828.678,56	2.828.678,56	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49.000,00	49.000,00	0,00	0,00
(Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	6.036.037,61	60.037,61	5.976.000,00	5.976.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>davon Nachrangdarlehen</i>	<i>5.976.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>5.976.000,00</i>	<i>5.976.000,00</i>
<i>davon Nachrangdarlehen (Vorjahr)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Gesamt	12.472.205,31	6.496.205,31	5.976.000,00	5.976.000,00
(Vorjahr)	2.833.177,79	2.833.177,79	0,00	0,00

Passive latente Steuern

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Beteiligungen an Personengesellschaften (passive Steuerlatenz)	146.700,00	0,00
	146.700,00	0,00

Im Geschäftsjahr 2021 beruhen die passiven latenten Steuern auf temporären Abweichungen zwischen den handels- und steuerbilanziellen Wertansätzen in Bilanzpositionen des Finanzanlagevermögens und betreffen Beteiligungen an Personengesellschaften.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	Euro	Vj. Euro
Erträge aus Verwaltungskostenumlagen	140.786,50	0,00
Stromeinspeisung gemäß EEG	91.081,93	0,00
Sonstige Dienstleistungserlöse u. Weiterbelastungen	6.061,47	0,00
	237.929,90	0,00

Die Umsatzerlöse enthalten Erlöse aus der Einspeisung einer Windkraftanlage sowie überwiegend Verrechnungen für Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Sonstige betriebliche Erträge	Euro	Vj. Euro
Sonstige Erträge	6.270,18	0,00
	6.270,18	0,00

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus verrechneten Sachbezügen.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren

	Euro	Vj. Euro
Betriebskosten Erzeugungsanlagen	72.583,80	0,00
Sonstiger Materialaufwand	1.490,00	0,00
	74.073,80	0,00

Bezogene Leistungen

Betriebskosten Wind	1.704,00	0,00
	1.704,00	0,00
	75.777,80	0,00

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Fremdleistungen betreffen im Wesentlichen Betriebskosten im Zusammenhang mit der im Anlagevermögen befindlichen Windkraftanlage in Hamburg Harburg.

Personalaufwand	Euro	Vj. Euro
Löhne und Gehälter		
Gehälter	260.267,31	0,00
	260.267,31	0,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		
Gesetzliche soziale Aufwendungen	34.691,50	0,00
Freiwillige soziale Aufwendungen lohnsteuerfrei	6.329,26	0,00
Aufwendungen für Altersversorgung	380,04	0,00
Sonstige soziale Abgaben	4.193,96	0,00
Pauschalsteuer für Versicherungen	150,50	0,00
	45.745,26	0,00
	306.012,57	0,00

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vgg.	Euro	Vj. Euro
Normalabschreibung Imm. Vgg. und Sachanlagen	5.102,00	426,00
	5.102,00	426,00

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen auf Kfz.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind geprägt durch die nachfolgend aufgeführten Kostenpositionen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Euro	Vj. Euro
Betriebskosten	39.425,81	0,00
Vertriebskosten	8.939,91	0,00
Verwaltungskosten	331.055,47	13.705,26
übrige sonstige Aufwendungen	51.000,00	18.000,00
	430.421,19	31.705,26

Die Betriebskosten beinhalten hauptsächlich die Miet- und Nutzungskosten der Büroräume.

Die Vertriebskosten bestehen im Wesentlichen aus Werbekosten, Reise- und Übernachtungskosten sowie Kosten für Messen und Veranstaltungen.

In den Verwaltungskosten sind Kosten im Bereich der Administration, Buchführung, Abschlusserstellung und Prüfung enthalten. Des Weiteren sind Aufwendungen für IT und Telefon sowie Kostenumlagen berücksichtigt.

	Euro	Vj. Euro
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen	0,00	454,00
sonstige Zinserträge aus verbundenen Unternehmen	715,06	0,00
	715,06	454,00

Die sonstigen Zinserträge betreffen die Darlehen gegenüber der NSQ Thüringen GmbH & Co. KG, NSV Wöbbelin GmbH & Co. KG und der NE Invest GmbH & Co. KG.

	Euro	Vj. Euro
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsen langfristige Verbindlichkeiten	25,00	0,00
Zinsen Nachrangdarlehen	54.512,81	0,00
	54.537,81	0,00

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind nahezu ausschließlich die Zinsen für das Nachrangdarlehen enthalten.

	Euro	Vj. Euro
Steuern vom Einkommen und Ertrag		
Latente Steuern	146.700,00	0,00
	146.700,00	0,00

Die latenten Steuern betreffen temporäre Unterschiede zwischen Handelsbilanz- und Steuerbilanzansatz bei Beteiligungen an Personengesellschaften.

	Euro	Vj. Euro
Jahresfehlbetrag		
Jahresfehlbetrag des lfd. Geschäftsjahres	773.636,23	31.677,26
	773.636,23	31.677,26

5. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres waren – unter Berücksichtigung von Teilzeitkräften und beurlaubten Mitarbeiter/innen, aber ohne Berücksichtigung von Praktikanten – im Unternehmen beschäftigt:

	<u>durchschnittlich</u>		<u>zum Jahresende</u>	
		Vj.		Vj.
Angestellte	3,0	0,0	3,0	0,0

Angaben nach § 285 Nr. 3a HGB

Die finanziellen Gesamtverpflichtungen der Gesellschaft belaufen sich auf ca. TEUR 180 jährlich.

Handelsregister und Sitz

Die Gesellschaft ist unter der Firma NaturEnergy GmbH & Co. KGaA beim Registergericht Bamberg mit der Handelsregisternummer HRB 10107 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist Bamberg, die Geschäftsanschrift lautet 91330 Eggolsheim, Bahnhofstr. 55.

6. Organe der Gesellschaft

Die **Geschäftsführung** der NaturEnergy GmbH & Co. KGaA setzte sich im Berichtsjahr 2021 wie folgt zusammen:

Herr Dr. Thomas E. Banning, Diplom-Kaufmann, Heroldsbach, Vorstand NATURSTROM AG

Dem **Aufsichtsrat** der NaturEnergy GmbH & Co. KGaA gehörten im Berichtsjahr 2021 an:

Herr Dr. Hermann Falk, Rechtsanwalt, Bochum, Vorstand der GLS Treuhand e.V., Vorsitzender

Herr Ass. jur. Michael Podsada, Meerbusch, Geschäftsführer REMI5 GmbH

Herr Oliver Hummel, Düsseldorf, Vorstand NATURSTROM AG

7. Konzernverhältnisse – Angaben nach § 285 Nr. 14 HGB

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der NATURSTROM AG, Düsseldorf einbezogen. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

8. Honorare des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des im Geschäftsjahr berechneten Gesamthonorars des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird verzichtet, da die Angaben im Konzernabschluss der NATURSTROM AG, Düsseldorf, enthalten sind.

9. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von Euro 773.636,23 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Jahresabschluss 2021

10. Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr. 11 HGB

NaturEnergy GmbH & Co. KGaA, Bamberg	Kurz- bezeich- nung	Anteil %	Eigenkapital (Gesamt) Euro	Eigenkapital Vorjahr Euro	Ergebnis nach Steuern Euro
Aufstellung des Anteilsbesitzes 2021					
Anteile an verbundenen Unternehmen (Name, Sitz, Kurzbezeichnung)					
<u>Zwischenholding</u>					
NaturEnergy Invest GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE Invest	100,00	5.947.139,53	1.560.063,19	-12.923,66
NaturEnergy Hessen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE He	100,00	1.984.870,68	1.993.614,25	-8.743,57
NaturEnergy Nordost GmbH & Co. KG, Wismar	NE NO	100,00	991.587,18	297.446,69	-5.859,51
<u>Betriebsführung und Service</u>					
NATEN Betriebsführung GmbH, Wallenhorst	NATEN BF	100,00	331.537,06	364.738,87	-33.201,81
<u>Energieerzeugung Solar</u>					
NaturStromQuelle Fünf GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ5	100,00	2.032.511,15	468.992,01	63.519,14
NE Energiepark Lausitz GmbH & Co. KG, Senftenberg	NE EPL	100,00	1.997.615,20	0,00	-2.384,80
Solarpark Hackeboe GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SPHa	100,00	99.137,08	0,00	-862,92
<u>Energieerzeugung Wind</u>					
NaturStromQuelle Thüringen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ_TH	100,00	715.747,76	379.357,06	-163.609,30
Beteiligungen Anteil >= 20 % (Name, Sitz, Kurzbezeichnung)					
wind 7 AG, Bamberg	wind 7	31,93	3.278.042,70	2.445.379,50	32.883,20
NaturEnergy Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE RP	49,00	98.204,70	0,00	-1.795,30

Bamberg, den 31. März 2022

Dr. Thomas E. Banning

**NaturEnergy GmbH & Co. KGaA
Bamberg**

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 24 Abs. 1 Satz 1 VermAnlG

Es wird versichert, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2021 nach bestem Wissen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NaturEnergy GmbH & Co. KGaA vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Bamberg, den 31. März 2022

Dr. Thomas E. Banning

WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 (Anlage 4) der NaturEnergy GmbH & Co. KGaA mit Datum vom 17. Juni 2022 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben ist:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die NaturEnergy GmbH & Co. KGaA

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der NaturEnergy GmbH & Co. KGaA – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der NaturEnergy GmbH & Co. KGaA für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des VermAnlG und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 25 VermAnlG i.V.m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 25 VermAnlG i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des VermAnlG in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder Unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen

Darüber hinaus sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 25 VermAnlG i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 17. Juni 2022

RSM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Paul Berger
Wirtschaftsprüfer

Adrian Jungmichel
Wirtschaftsprüfer